HPE GreenLake



Wie IHG Hotels & Resorts das Servermanagement vereinfacht, um für die Zukunft gerüstet zu sein

IHG HOTELS & RESORTS

Stellen Sie sich die Verwaltung von Servern sowie Soft- und Firmware-Updates für Tausende unterschiedliche Unternehmen vor. Dies ist eine große Aufgabe – und als technischer für globale Bereitstellungen bei IHG Hotels & Resorts ist das mein Job. Wir betreiben 17 Hotelgruppen mit 6.000 Standorten, einschließlich bekannter Marken wie Holiday Inn und die InterContinental Hotels Group, wobei jede Gruppe und jeder Standort über einen einzigartigen IT-Aufbau verfügt. Ich überwache die Bereitstellung und Verwaltung von Hardware und Software, unsere Anwendungsebene und die Infrastruktur-Zertifizierung in allen Hotels.

Jedes Hotel innerhalb von IHG stellt einen Endpunkt dar, und zu meinen Aufgaben gehört es, den Managern zu erklären, welche Computer und Switches angeschafft werden sollen. Wir haben einen Markenstandard und bestimmen gewisse PCs, Workstations, Server, Router und Switches zur Sicherstellung einer standardisierten IT-Umgebung für unseren Betrieb, der auf die besonderen Anforderungen jedes Standorts zugeschnitten wird. Unser Ziel ist es, das Management der kritischen Systeme zu vereinfachen, die in dieser Infrastruktur betrieben werden, während gleichzeitig das perfekte Gästeerlebnis für unsere Kunden geboten wird. Das Hotelgewerbe steht unter hohem Wettbewerbsdruck und Gäste wenden sich schnell anderen Anbietern zu, wenn sie eine schlechte Erfahrung gemacht haben.

Damit alles funktioniert, führe ich täglich Skripte aus, um für nahezu jedes Hotel eine Aktualisierung zu erwirken, und das Netzwerk-Team klopft an meine Tür, weil ich die Bandbreite mit dem Datenverkehr für die Updates stark belaste. Ich muss die Aktualisierung unserer Firmware und Software mit den Auswirkungen auf unser Backbone abwägen. Netzwerkverzögerungen sind ein ernsthaftes Problem und wirken sich auf jeden Aspekt unseres Betriebs aus, von der Logistik bei der Bestellung von Essen und Bettwäsche bis hin zur Rezeption in jedem Hotel. Bei 6.000 zu verwaltenden Standorten ist es entscheidend, das Infrastruktur-Managements zu optimieren.

Ich raufte mir meine nicht vorhandenen Haare

Wir arbeiten seit 13 Jahren mit HPE zusammen. Wir haben ihre Server eingesetzt und gemeinsam an zahlreichen Projekten gearbeitet. Vor einigen Monaten unterhielt ich mich am Rande eines Basketball-Spiels mit den Experten von HPE über die einzigartigen Herausforderungen von IHG. Wir wollten alles von einem zentralen Standort aus verwalten und benötigten

einen optimierten Workflow zur Vereinfachung von Updates. Außerdem brauchten wir eine bessere Möglichkeit zur Vorhersage von Hardware-Ausfällen. Wir hatten Hotels, deren Betrieb stillstand, weil sie aufgrund von Lieferkettenproblemen keine neue Hardware oder Ersatzteile bekommen konnten, und ich raufte mir die Haare, obwohl ich nicht einmal welche habe.

Wenn wir wussten, dass ein Lüfter oder ein Laufwerk kurz vor einem Ausfall stand, konnten wir neue Infrastruktur in HPE OneView einrichten. Oder wir konnten einen Technikerbesuch planen, um die defekte Komponente zu ersetzen. Doch ohne prädiktive Netzwerkanalysen reagierten wir lediglich und löschten Brände, statt sie zu verhindern. Ich bat HPE um Hilfe in Bezug auf die Infrastruktur von IHG. Ich wurde auf HPE Compute Ops Management aufmerksam gemacht, eine neue Lösung, um das Computing-Lifecycle-Management zu vereinheitlichen, zu vereinfachen und zu schützen.

Als IT-Fachkraft muss ich mir keine Gedanken machen

Wir arbeiteten eng mit HPE und seinem Engineering-Team zusammen, um HPE Compute Ops Management zu implementieren. So brauche ich mir als IT-Fachkraft keine Sorgen mehr über Komponentenausfälle oder Firmware-Updates zu machen, die unsere Infrastruktur beeinträchtigen. Stellen Sie sich vor, Sie sind im Urlaub und installieren neue Firmware, ohne Ihren Urlaub zu unterbrechen. Genau das bekommen Sie.

Wir haben HPE Compute Ops Management im Februar 2022 implementiert. Erstmal nur in zehn Hotels in New York, Atlanta, Cleveland, San Francisco und L.A. Wir haben die Plattform getestet und jeden Standort überwacht, um unsere Möglichkeiten kennenzulernen. Es wurde sofort klar, dass wir kritische Probleme lösen und unsere Systeme auf dem aktuellen Stand halten konnten.

Zu den ersten Dingen, die mir auffielen, gehörte die prädiktive Hardware-Analyse. Ich haben gesehen, dass eines der Laufwerke in einem Midwestern-Server ausfiel, und ein Lüfter stand ebenfalls kurz davor. Ich habe beides beobachtet, einschließlich der Temperatur der Maschine mit dem defekten Lüfter, und das System generierte sofort Alarme und E-Mail-Benachrichtigungen. Nun wusste ich, dass ich dem System vertrauen konnte und nicht den gesamten Tag damit verbringen muss, unsere Infrastruktur zu überwachen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Fähigkeit, den Status von Firmware-Aktualisierungen innerhalb unseres gesamten Betriebs zu überwachen. Schließlich haben wir erkannt, wie schlecht die Dinge liefen: In einigen Hotels lagen wir zwei Versionen zurück, während andere aktuell waren. Diese Transparenz hilft uns bei der Planung zukünftiger Aktualisierungen. Stellen Sie sich vor, mehrere Patches gleichzeitig in unseren 6.000 Hotels zu installieren. Ich kann nun erkennen, wann wir Patches benötigen, sodass wir vorausplanen können, um Beeinträchtigungen unseres Netzwerks durch Hunderte von sechs Gigabyte großen Service-Packs zu vermeiden. HPE Compute Ops Management erfordert kein Herunterladen großer Service-Packs und nutzt in der HPE Cloud gehostete Service-Packs zur Aktualisierung von Komponenten. Das Programm erkennt die Unterschiede zwischen der auf dem Server installierten Firmware und ihrer aktuellsten Version. Dies verkürzt die Zeit für die Durchführung von Aktualisierungen erheblich und löst das zuvor angesprochene Problem mit der Netzwerk-Bandbreite.

Ich muss ziemlich zufrieden ausgesehen haben. Ich rief meinen Chef an, Kerrel Hurt, und ging unsere neue Einrichtung mit ihm durch. Ich informierte ihn, dass wir eine Lösung gefunden hatten, die unsere Vorstellungen übertraf. Nun hatten wir unser Tool, das alles bot, was wir benötigten, um unsere Server zu überwachen, mögliche Schwierigkeiten vorherzusehen und Probleme schnell und zuverlässig in Echtzeit zu lösen.



Ich kann alles über eine zentrale Ansicht verwalten

HPE Compute Ops Management bietet ebenfalls eine API-Integration, die es mir ermöglicht, programmgesteuerte Prozesse über Skripte und Automatisierungen auszuführen, sodass ich das Onboarding einer große Anzahl von Servern schnell und konsistent an allen Hotelstandorten durchführen kann.

Das Dashboard von HPE Compute Ops Management ist gleichermaßen beeindruckend. Ich kann alle meine Server betrachten sowie Gruppen und Tags zuordnen, um die Verwaltung zu verbessern.

Gerade eben habe ich unsere Infrastruktur nach Regionen gruppiert und Tags nach Marken zugewiesen. Ich habe Gruppen für die Ostküste, die Westküste und den Mittleren Westen sowie Tags für jede unserer Hotelketten wie Crown Plaza und InterContinental. In einer zentralen Ansicht erhalte ich einen Überblick über unsere globale Infrastruktur und kann den Serverstatus in Echtzeit überwachen, Updates planen und Ressourcen zuweisen, um Probleme wie fehlerhafte Hardware zu lösen, bevor sie zum Problem werden.

Das alles über die HPE GreenLake Cloud bereitzustellen, ist ein entscheidender Beitrag. Die Cloud-Plattform ist allen anderen weit voraus – sie ist die Zukunft für die Vereinheitlichung Ihrer Server-, Datenspeicher- und Netzwerkinfrastruktur über ein Cloud-basiertes Portal.

Für Firmware- oder Software-Aktualisierungen können wir eine Testumgebung einrichten, die erforderlichen Patches installieren und beobachten, was geschieht. Wenn wir ein Problem feststellen, beheben wir die Fehler oder warten auf ein Update, das keine Konflikte verursacht. Außerdem kann ich Updates außerhalb der Spitzenzeiten planen oder manuell installieren, um eine Überlastung unserer Infrastruktur zu vermeiden.



Vor einigen Wochen bin ich mal morgens um 3:00 Uhr aufgewacht und habe mich in HPE Compute Ops Management angemeldet und auf **Installieren** und **Firmware übernehmen** geklickt, um ein Service-Pack für unsere HPE ProLiant Hybrid-Server zu installieren. Ich ging zurück ins Bett und wusste, dass die erforderlichen Updates installiert und alle unsere Server neu gestartet würden, während ich schlief. Ich musste nicht dabeibleiben und die Implementierung überwachen, da wir die Patches bereits in unserer Sandbox-Umgebung getestet hatten und alles problemlos funktionierte.

Das Resultat ist ein herausragendes Gästeerlebnis

Wir haben HPE Compute Ops Management in 150 unserer Hotels implementiert. Wir können Hardware-Ausfälle vorhersagen und die Serverinfrastruktur überwachen, sodass das IT-Management in jedem Hotel erheblich vereinfacht wird. Das HPE Team fügt täglich neue Funktionen hinzu, und ich denke das ist die Zukunft. Hören sich gerne auch an, was andere dazu sagen. HPE bietet einen 90-tägigen Test der HPE Compute Ops Management Plattform an, und ich kann jedem IT-Manager nur raten, es zu testen.

Drei Monate sind mehr als genügend Zeit, jeden Standort und jeden Server einzurichten. Wenn Sie Ihre VPN- und NPLS-Netzwerke auf eine Software-definierte Lösung umstellen, können Sie Firmware- und Treiber-Updates während dieses Übergangs in Ihrer neuen und bestehenden Infrastruktur implementieren. Es ist tatsächlich genauso einfach.

Ich kann den gesamten Tag lang über Infrastruktur sprechen, doch das Resultat ist letztlich ein herausragendes Gästeerlebnis in unseren 6.000 Hotels. Wenn der Gast am Ende nicht zufrieden ist, müssen Sie Ihre Planung überarbeiten. HPE Compute Ops Management hat uns die Tools zur Aktualisierung unserer Geräte geboten, ohne das Netzwerk zu beeinträchtigen, und wir können Hardware- und Software-Probleme vorhersagen, bevor sie auftreten.

Das Ergebnis ist ein optimierter Betrieb hinter den Kulissen und ein erstklassiges Erlebnis an der Rezeption. Seien wir ehrlich, je schneller die Gäste einchecken, desto eher können sie ihren Aufenthalt und die zahlreichen Annehmlichkeiten unserer Hotels genießen.

– **Roger Hilton**

Technical Advisor of Global Deployment, Infrastructure & Integration, InterContinental Hotels Group

HPE GreenLake besuchen

Chat E-Mail Telefon Aktualisierungen

Hewlett Packard Enterprise

© Copyright 2024 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die Informationen in diesem Dokument können sich jederzeit ohne vorherige Mitteilung ändern. Neben der gesetzlichen Gewährleistung gilt für Produkte und Services von Hewlett Packard Enterprise (HPE) ausschließlich die Herstellergarantie, die in den Garantieerklärungen für die jeweiligen Produkte und Services explizit genannt wird. Die hier enthaltenen Informationen stellen keine zusätzliche Garantie dar. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für hierin enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

a50007315DEE, Rev. 2